

Jahresbericht des Präsidenten 2023

Geschätzte Fischerkollegen/Innen

Das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Im folgenden Jahresbericht habe ich ein kurzes Resümee der Vereinsanlässe und der wichtigsten Projekte zusammengestellt.

1. Vereinsanlässe

Eisfischen im Hochybrig

Am 11. Februar 2023 trafen sich 12 Fischer zum Eisfischen auf dem Seebli im Hochybrig. Dabei ging es allerdings in erster Linie nicht nur ums Fischen. Bei den kalten Temperaturen traf man sich in der Hütte zum gemütlichen Fondueessen und einem oder mehreren Gläsern Wein und Kaffee Schnaps. Dieser gesellige Anlass wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Leewasserputzete

Traditionsgemäss fand am 15. April 2023 die Leewasserputzete statt. Das eingespielte «Putzteam» konnte auch in diesem Jahr wieder einiges an Abfall aus dem Leewasser und Teilen des Klosterbaches fischen.

Grillabend in der Hopfräben in Brunnen

Am 17. Juni 2023 konnten wir bei wunderbarem Sommerwetter in der Badi Hopfräben einen gemütlichen Grillabend durchführen. Das Grillteam, Jan, Franz und Klaus, haben uns mit feinen grillierten Forellenfilets verwöhnt. Auch das Buffet mit den verschiedenen Salaten war sehr gut. Das Dessert, das jeweils von den Teilnehmern mitgebracht wird, war wie immer einmalig! Ein spezieller Dank geht an den Wirt der Badi Hopfräben, Victor Flecklin (Festwirt), Jan Zimmermann, Franz Steiner, Klaus-Dieter Gross und allen anderen Helfern. Sie haben mit grossem Einsatz für ein gemütliches Ambiente gesorgt.

Fischerausflug an den Oberalpsee

Am 22. Juli 2023 zog es 12 Fischer an den Oberalpsee. Bei herrlichem Wetter bezog man die Hütte der Kooperation Ursern direkt am See. Die Hütte wurde vom Verein für einen Tag gemietet. In der Hütte wurde gekocht, draussen wurde gefischt, grilliert und gefachsimpelt. Fische wurden auch gefangen, aber nicht jeder hatte genug Geduld und das nötige Knowhow, um diese zu überlisten. Alles in allem ein gelungener Anlass, der auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

2. Revitalisierung Leewasser und Klosterbach

Die Planung der Revitalisierung ist abgeschlossen und die Baueingabe ist Anfangs Oktober 2023 erfolgt. Nun startet die Ausführungsplanung, die Umsetzung erfolgt ab Frühsommer 2024. Vorausgesetzt die Baubewilligung wird erteilt. Es ist ein grosser Schritt für das Projekt und es macht mich sehr stolz, dass es nun sehr nahe an der Umsetzung steht. Wir vom Verein werden bei der Umsetzung hoffentlich auch wieder die Möglichkeit haben, aktiv dabei mithelfen zu können.

Die Projektierungs- und Ausführungskosten belaufen sich auf ungefähr CHF 800'000.00. Diese werden durch Bund, Kanton, Bezirk und den naturemade star-Fonds von ewz gedeckt.

3. Revitalisierung Muota, Abschnitt Kraftwerk Brunnen

Die ebs Energie AG beabsichtigt, die Konzession für die Kraftwerke an der Muota vom Sahli bis zum Wernisberg zu erneuern. Im Rahmen der laufenden Konzessionserneuerung sind die gesetzlichen Anforderungen an den Umwelt- und Gewässerschutz einzuhalten. Entsprechend sind mit der Konzessionserneuerung ökologische (Ersatz-) Massnahmen entlang der Muota zu planen und umzusetzen. Als ökologische (Ersatz-) Massnahme soll das im Jahr 2017 stillgelegte Kraftwerk Brunnen zurückgebaut und die Muota im Abschnitt zwischen der Fassung Langensteg/Seewerenmündung bis zur Rückgabe Unterwasserkanal oberhalb Wylerbrücke auf einer Länge von rund 1.4 km revitalisiert werden. Das Vorprojekt ist zurzeit im Gange. Das Bauprojekt sollte bis Ende 2024 ausgearbeitet sein und die Eingabe würde dann spätestens im Frühling 2025 erfolgen.

4. Revitalisierung Muota, Abschnitt Unterlauf und Mündungsdelta

Der Unterlauf der Muota (Wernisberg bis zur Mündung in den Vierwaldstättersee) ist ein zentrales Lebensraum- und Vernetzungselement des Gewässerraumsystems Lauerzersee – Seewern – Muota – Vierwaldstättersee. Der Abschnitt hat grosses Potenzial als wichtiges Aufstiegs-, Laich- und Jungfischgewässer für die schweizweit stark gefährdete Seeforelle und weiteren Fischarten. Aufgrund des im Nachgang des Hochwassers von 1910 erfolgten Ausbaus und der Begradigung weist die Muota morphologische und ökologische Defizite auf. Um mit verhältnismässigen Massnahmen die natürlichen Funktionen der Muota und dazugehörigen Lebensräume für Flora und Fauna wiederherzustellen, hat der Bezirk Schwyz eine Vorstudie in Auftrag gegeben. Das Ziel ist die Erarbeitung von möglichen Revitalisierungsmassnahmen im Muota-Unterlauf.

Der Planungsprozess im Mündungsdelta und der Endzustand der Bestvariante wird im Technischen Bericht und den (Plan-) Beilagen dargestellt und beschrieben. Verschiedenste offene Punkte, Projektdetails und Partikularinteressen sind auf der Stufe Konzept noch nicht abschliessend geklärt (u.a. Hochwasserschutznachweis, Geschiebemanagement, Gestaltung der Fussgängerbrücke, Entflechtung von Schutz und Nutzung, Art und Umfang der Ufergestaltung und Bestockung, Schiffbarkeit des Deltas, usw.). Diese sind stufengerecht in den nächsten Planungsphasen zu prüfen und zu konkretisieren.

5. Live-Sonar

Ab 1. Januar 2024 wird im Konkordat des Vierwaldstättersees, auf dem Lauerzersee und dem Itlimoosweiher das Verbot von Live-Sonar Geräten eingeführt. Dabei gibt es aber noch eine laufende Beschwerde für den Vierwaldstättersee, bei der eine Aufhebung des Verbotes gefordert wird. Da es dazu noch keine Entscheidung gibt, wird dieses Verbot eingeführt. Falls die Beschwerde gutgeheissen würde, könnte das Verbot aber wieder auf allen genannten Seen aufgehoben werden.

Ich wünsche euch und euren Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit. Bleibt gesund und startet gut in das neue Fischerjahr.

Allen ein kräftiges Petri Heil fürs 2024!

Der Präsident
Philipp Inderbitzin